



Leitbild Uniterre

Die Statuten entsprechen dem Körper, das Leitbild ist die **Seele** von Uniterre.

Wir alle sind Mitglieder von Uniterre: Bäuerinnen und Bauern, Landarbeiterinnen und Landarbeiter, Nutztierhalter*innen, Produzentinnen und Produzenten von Obst, Wein, Gemüse, Ackerfrüchten und anderen Kulturen, sowie Sympathisantinnen und Sympathisanten.

Wir stehen für eine bäuerliche, nachhaltige Landwirtschaft ein, die sich auf die Ernährungssouveränität abstützt, wie sie von La Via Campesina definiert wurde. Wir tragen Sorge zu den Ressourcen, den Böden, der Biodiversität und den Nutztieren und fühlen uns mit allen Menschen solidarisch verbunden, die nach diesen Kriterien das Land bebauen, um Lebensmittel zu produzieren. Für uns ist die Nahrungsmittelproduktion mehr als ein Beruf, sie ist ein Band, das uns solidarisch eint mit all jenen, die mit uns diese Früchte der Erde teilen.

Die landwirtschaftliche Produktion muss sich auf eine Grosszahl von vielfältigen und lebenden Betrieben abstützen. Kostendeckende und faire Preise sollen den Bauernfamilien, ihren Angestellten sowie den Personen, die in Kollektiven produzieren, ein Leben in Würde ermöglichen.

Wir stehen ein für Toleranz, Solidarität, Gesprächsbereitschaft und Weltoffenheit. Das öffentliche Interesse und das Wohl der Allgemeinheit liegen uns am Herzen. Unsere internen und externen Beziehungen sind geprägt von Achtsamkeit und gegenseitigem Respekt. Jegliche Diskriminierung bezüglich Geschlecht, sozialem Status, kultureller Herkunft und/oder Religion ist ausgeschlossen.

Uniterre ist politisch unabhängig und neutral.

Unsere Entscheide und Aktionen sollen Bäuerinnen und Bauern in anderen Regionen der Welt weder beeinträchtigen noch benachteiligen.

Unsere Entscheide und Aktionen sollen Bäuerinnen und Bauern in anderen Regionen der Welt in keiner Weise benachteiligen.

Als Mitglieder von Uniterre anerkennen und achten wir diese fundamentalen Grundsätze.